

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	XI
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	XV
1. Quellen und Regesten	XV
2. Literatur.....	XX
Einleitung	1
A. Analytischer Teil	10
I. Überblick über den Arengenbestand in den Urkunden Ludwigs des Frommen.....	10
II. Motive in den Arengen Ludwigs des Frommen.....	13
1. Überblick über das Motivspektrum der Arengen Ludwigs des Frommen.....	14
2. Motive des ersten Arengenteils: Die Handlung des Herrschers.....	15
2.1 „Schenkung“	16
2.2 „Erhörung und Umsetzung der Bitten“.....	35
2.3 Bestätigung	57
2.3.1 „Tauschbestätigung“	57
2.3.2 „Beschlußbestätigung“.....	60
2.3.3 Vorgänger	61
2.3.3.1 „Bewahrung und Bestätigung der frommen Taten der Vorgänger“.....	61
2.3.3.2 „Bekräftigung von Privilegierungen der Vorgänger“.....	68
2.3.4 „Besitzbestätigung und -rückgabe“	72
2.4 Sorge um den <i>cultus divinus</i> und kirchliche Belange.....	74
2.4.1 „Unterstützung für Verrichtung des Gottesdienstes“.....	77
2.4.2 „Sorge um / Erleichterung der kirchliche(n) Nöte (und kaiserlicher Schutz)“.....	84
2.4.3 „Hilfe für gottgeweihte Orte / kirchliche Belange“	90
2.4.4 „Handeln zum Vorteil der Diener Gottes“	92

2.4.5	„Sorge für Frieden und/oder Ruhe der Diener Gottes“	94
2.4.6	Zusammenfassung: Sorge um den <i>cultus divinus</i> ...	97
2.5	„Ehrung und/oder Erhöhung der getreu Dienenden / gottgeweihten Orten“	97
2.6	„Hilfe für Bedürftige“	104
2.7	„Herausgehobene Stellung durch göttliche Gnade (<i>divina gratia</i>)“	109
3.	Motive des zweiten Arengenteils: Ziel, Zweck und erwartete Folgen des herrscherlichen Handelns	116
3.1	Jenseitiger Lohn	117
3.1.1	„Lohn ewiger Vergeltung“	118
3.1.2	„Herr als künftiger Vergelter“	123
3.1.3	„Ewiger Lohn“	124
3.1.4	„Ewige Seligkeit“	128
3.1.5	„Stärkung des Reiches und Seligkeit ewigen Lebens“	132
3.1.6	„Lohn ewigen Lebens“	137
3.2	Doppellohn: „Nutzen für sterbliches und ewiges Leben“	138
3.3	Reich und Herrschaft	148
3.3.1	„Beständigkeit des Reiches“	148
3.3.2	„Stärkung des Reiches“	156
3.3.3	„Schutz des Reiches“	156
3.4	Gnade und Erbarmen Gottes	156
3.4.1	Göttliche Gnade	157
3.4.1.1	„Schutz durch göttliche Gnade (<i>superna gratia</i>)“	157
3.4.1.2	„Verdienst göttlicher Gnade (<i>gratia</i>)“	160
3.4.1.3	„Geschenk göttlicher Gunst (<i>superni muneris donum</i>)“	161
3.4.1.4	„Erwerb göttlicher Gunst (<i>favor divinus</i>)“	165
3.4.2	Göttliches Erbarmen	167
3.4.2.1	„Erwerb göttlichen Erbarmens (<i>misericordia</i>)“	167
3.4.2.2	„Entschlosseneres Bitten für Erbarmen Gottes (<i>misericordia</i>)“	171
3.4.2.3	„Verdienst der Gnade Gottes (<i>pietas</i>)“	175
3.4.3	Zusammenfassung: Gnade und Erbarmen Gottes	177
3.5	Seelenheil	179
3.5.1	„Seelenheil (<i>salus animae</i>)“	179
3.5.2	„Nutzen für die Seele“	183

3.6	Treue der Untertanen	185
3.7	„Ausübung herrscherlicher Gewohnheit“	189
3.8	„Rechtssicherung“	195
4.	Weitere Motive	197
5.	Zusammenfassung: das Motivspektrum der Arengen Ludwigs des Frommen im Vergleich mit den Arengen der Vorgänger . .	197
III.	Arengen im konkreten Verwendungszusammenhang	200
	Übersicht über die vorkommenden Motivkombinationen	201
1.	Arengengruppen	208
2.	Arengenpaare und miteinander verwandte Arengen	221
3.	Einzelne Arengen als Kombination gängiger Motive	225
4.	Arengen für Einzelempfänger	235
5.	Singuläre und teilweise singuläre Arengen	243
5.1	Teilweise singuläre Arengen in Kanzleiprodukten und Formulae imperiales	244
5.2	Singuläre Arengen in Kanzleiprodukten	249
6.	Kanzleifremde singuläre Arengen	256
7.	Singuläre Arengen in Spuria	275
7.1.	Kanzleiprodukten nahestehende Arengen in Spuria	276
7.2.	Arengen ohne Bezug zur Ludwigskanzlei in Spuria	283
B.	Systematischer Teil: Zusammenfassende Ergebnisse	288
IV.	Arengen und Empfänger	288
1.	Übersicht über die Empfängergruppen nach Herrschaftsphasen	288
2.	Arengenverwendung bei den einzelnen Empfängergruppen . . .	292
3.	Spezifische Empfängerbezüge bei der Arengenverwendung . . .	299
4.	Arengen für Einzelempfänger	306
5.	Weitere Beobachtungen zur Arengenverwendung	310
5.1	Mehrfachverwendung von Arengen für denselben Empfänger	310
5.2	Regionale Eigenheiten	311
5.3	Zeitnahe Verwendung gleicher Arengen	313
6.	Arengen mit singulären Elementen in Kanzleiprodukten	315
7.	Arengen in Empfängerdikaten oder -ausführungen	319
V.	Arengen und Rechtsinhalte	322
1.	Zum konkreten Zusammenhang zwischen Arengen- und Rechtsinhalten	322
2.	Einzelne Arengemotive und Rechtsinhalte	325
3.	Arengen in Bestätigungsurkunden	327
4.	Sonderfall Tauschbestätigungen	330

5.	Ereignisbezogenheit von Arengen: Anpassung an konkrete Urkundeninhalte	331
6.	Rechtsinhalte ohne Arengen	334
VI.	Die Sprache in den Arengen Ludwigs des Frommen	335
1.	Vorgängerarengen und deren sprachliche Gestalt und Entwicklung	336
2.	Verbesserung der sprachlichen Qualität unter Ludwig dem Frommen.	340
3.	Vergleich der Schenkungs- und Bittmotive bei Karl dem Großen und Ludwig dem Frommen	345
4.	Quellenbezüge in den Arengen Ludwigs des Frommen	353
5.	Bibelerweise	356
6.	Die Selbsttitulatur Ludwigs des Frommen in den Arengen.	357
7.	Zusammenfassung: Die Sprache in den Ludwigsarengen.	362
VII.	Die Arengen Ludwigs des Frommen als Spiegel ihrer Zeit: Reflexe zeitgenössischer Ereignisse und Diskurse.	365
1.	Diachrone Verwendung der Arengemotive.	365
2.	Anspielungen auf konkrete Ereignisse in den Arengen	368
3.	Spuren aktueller politisch-theologischer Diskurse in den Arengen.	369
3.1	Fürstenspiegel und Konzilstext.	369
3.2	Quellen aus der Umgebung des Hofes.	374
4.	Zusammenfassung: Die Herrschaftsauffassung Ludwigs des Frommen in den Arengen	377
VIII.	Die Adressaten der Arengen	381
IX.	Nachwirkungen der Arengen Ludwigs des Frommen	384
1.	Die Arengen in den Urkunden der Söhne bis zum Tod Ludwigs des Frommen	384
2.	Nachwirkungen der Arengen Ludwigs des Frommen nach dessen Tod.	387
X.	Résumé.	390
	Anhang 1: Übersicht über zugrundegelegte Ausgangstexte	403
	Anhang 2: Basistexte der Arengen Ludwigs des Frommen (korrigierte Fassungen).	414
	Register	447